

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Beschaffungen KFZ im Grünbereich

Beschlussorgan

Finanzausschuss

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün	20.05.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Finanzausschuss	26.05.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Finanzausschuss beschließt eine Freigabe in Höhe von 370.549,- € aus der im Hpl.-Entwurf, Teilfinanzplan 1301, Zeile 9 / Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen veranschlagten Auszahlungsermächtigung 2008.

Die Freigabe der Mittel erfolgt im Rahmen der Vorgaben zur vorläufigen Haushaltsführung § 82 (1) GO NW.

Haushaltmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 370.549,- €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten b) Sachkosten _____ € _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)		

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Im Rahmen der Grünunterhaltung / Baumpflege sind die Finanzierungen folgender Beschaffungen erforderlich:

Zwei Mähwerke (72.800,- €)

Im Bereich der Pflege von Großrasenflächen sind zwei Schlepper im Einsatz. Die zugehörigen Mähwerke sind zwischenzeitlich abgeschrieben und technisch abgenutzt. Somit sind entsprechende Ersatzbeschaffungen im Vorgriff auf das neue Fahrzeug- und Maschinenkonzept erforderlich. Die Zustimmung vom Rechnungsprüfungsamt wurde am 22.02.2008 erteilt.

LKW – Kipper (68.100,- €)

Die Baumpflege (Straßenbäume) ist in drei Pflegebereiche mit jeweils einem LKW-Kipper (7,49 t) eingeteilt. Die Fahrzeuge sind erforderlich, damit ein kurzfristiger Abtransport des Schnittgutes gewährleistet ist. Aus Gründen der Verkehrssicherheit ist eine Zwischenlagerung im Straßenbereich nicht möglich. Nunmehr ist ein LKW (Baujahr 1987) wegen schwerwiegender Mängel stillgelegt worden. Eine Mängelbehebung ist aus wirtschaftlichen Gründen nicht zu vertreten. Da die verbleibenden LKW aufgrund des Auslastungsgrades den Ausfall nicht kompensieren können, ist eine Ersatzbeschaffung notwendig.

Im zukünftigen Fahrzeug- und Maschinenkonzept ist der Einsatz eines LKW-Kippers im jeweiligen der drei Pflegeabschnitte vorgesehen; aus den o. g. Dringlichkeitsgründen muss die Beschaffung jedoch vorgezogen werden.

Der Bedarf wurde vom Rechnungsprüfungsamt am 05.03.2008 anerkannt.

Tandemanhänger (6.800,- €)

Der bisher im Straßenbegleitgrün für den Transport von Rasenmähern eingesetzte Tandemanhänger hat in Folge eines Unfalles einen Totalschaden erlitten. Wegen der nur unzureichenden Kompensierbarkeit mit Anhängern aus anderen Einsatzgebieten ist somit die ebenfalls im Konzeptentwurf enthaltene Ersatzbeschaffung kurzfristig erforderlich.

Die Zustimmung vom Rechnungsprüfungsamt erfolgte am 18.12.2007.

Dienst-PKW (29.200,- €)

Im Rahmen des ursprünglichen Fahrzeug- und Maschinenkonzeptes wurde 2002 u. a. ein Dienst-PKW für Kontrollfahrten im Aufgabenbereich „Pflege des Straßenbegleitgrün“ beschafft. Da dieses Fahrzeug den Kapazitätsanforderungen für den kurzfristigen Transport von Motorsägen und Freischneidern nicht mehr genügt und zudem der Arbeitsmedizinische Dienst eine mangelhafte Eignung von Fahrern mit überdurchschnittlichen Körpergrößen festgestellt hat, soll nunmehr ein neuer Dienst-PKW, der auch Bestandteil des fortzuschreibenden Fahrzeug- und Maschinenkonzeptes ist, kurzfristig beschafft werden. Der Vorschlag des Rechnungsprüfungsamtes eines Verkaufes des Alt-PKW wird z. Zt. geprüft.

Das Rechnungsprüfungsamt hat diesem Verfahren am 22.02.2008 seine Zustimmung gegeben.

Zwei Holzerkleinerer (32.415,- €)

Im neuen Maschinenkonzept wird für den Bereich der Baumpflege der Bedarf an Holzerkleinerern dargestellt. Von den drei Meisterbereichen sind bislang lediglich zwei mit einem Häcksler ausgestattet. Überdies musste zwischenzeitlich ein Häcksler aus Altersgründen stillgelegt werden. Damit vor Ort im Straßenland das anfallende Astwerk / Schnittgut zeitnah zerkleinert werden kann, sollen zur gleichmäßigen Arbeitsauslastung im Vorgriff auf den Konzeptentwurf zwei neue Geräte beschafft werden.

Die Zustimmung vom Rechnungsprüfungsamt liegt vor (25.01.2008).

Zwei Wildkrautbürsten (5.593,- €)

Im September 2006 wurden zwei Wildkrautbürsten zu Testzwecken angemietet. Diese dienen dazu, befestigte Flächen – insbesondere an sehr sensiblen Orten (z. B. Rheingarten) bzw. auf empfindlichen Flächen (z. B. denkmalgeschützte Wege im Rheinpark) – von Wildkraut zu befreien. Die Bürsten haben sich im Mietzeitraum bewährt und das Erscheinungsbild der Anlagen erheblich verbessert. Für die Geräte, die nun auch Aufnahme in das Neukonzept finden sollen, liegt ein Übernahmeangebot vor. Das Rechnungsprüfungsamt hat am 18.03.2008 den Bedarf anerkannt.

Frontsichelmäher (4.641,- €)

Im Zuge der Umsetzung des Fahrzeug- und Maschinenkonzeptes wurden insgesamt 32 Egholm-Sitzmäher mit 110 cm Schnittbreite beschafft. Aus Verschleißgründen fallen zunehmend Maschinen wegen technischer Defekte (Schäden am Zylinderkopf, Kolbenringen, Materialermüdung am Rahmen) aus. Zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherungspflicht im Straßenbegleitgrün mussten somit eine Reihe von Mähern angemietet werden. Eines dieser Maschinen (Carraro Frontsichelmäher) soll nun im Rahmen eines Mietkaufes übernommen werden, da die Übernahmekonditionen aus betriebswirtschaftlicher Sicht als äußerst günstig anzusehen sind. Aufgrund der Befristung des Übernahmeangebotes ist es sinnvoll, den im Konzept enthaltenen Mäher zeitlich vorzuziehen.

Die Anerkennung des Bedarfs durch das Rechnungsprüfungsamt liegt vor (18.12.2007).

Drei Mannschaftstransporter (151.000,- €)

Der Finanzausschuss hat dem Fahrzeug- und Maschinenkonzept – Teilbereich Baumkontrolle / Baumpflege am 20.04.1998 zugestimmt. Für den Material- und Personaltransport stehen insgesamt 5 Klein-LKW mit verschiedenen Tonnagen zur Verfügung. Zwischenzeitlich musste ein Transporter aus Verschleißgründen stillgelegt werden. 2 weitere Fahrzeuge sind abgeschrieben und verursachen altersbedingt steigende Reparaturaufwendungen. Die neuen – im künftigen Fahrzeugkonzept enthaltenen – Fahrzeuge sollen neben den bisherigen Transportaufgaben zusätzlich mit Warneinrichtungen ausgestattet werden. Mit den aufgebauten, klappbaren Warneinrichtungen erhöht sich die Flexibilität, da die Transporter ohne weitere Absicherung in Verbindung mit den Hubsteigern eingesetzt werden können. Dadurch entfällt häufig der zeitaufwendige Transport der Verkehrssicherungsanhänger zwischen Betriebshof und Einsatzort.

Es ist beabsichtigt, die bereits im Entwurf vorliegende, jedoch noch der Detailabstimmung bedürftige Konzeption den Gremien in den Sitzungen nach der Sommerpause vorzustellen. Gleichwohl ist es im Vorfeld zur Konzeptbeschlussfassung mit Blick auf die vorläufige Haushaltsführung erforderlich, die Beschaffungen zur Aufrechterhaltung des Unterhaltungsbetriebes und der Verkehrssicherheit kurzfristig zu realisieren. Letztlich dienen die Maßnahmen zur Sicherung der kommunalen Vermögenssubstanz, da eine Unterlassung oder Aufschiebung der notwendigen Erneuerungen unwirtschaftlich wäre.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.